

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 39 (1941)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A. G., WINTERTHUR

<p style="text-align: center;">No. 7 • XXXIX. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 8. Juli 1941 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p style="text-align: center;">Abonnements: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	---

Entwässerung durch offene Gräben

Nach einem Vortrag, gehalten von Kulturingenieur *Hans Fluck*, im Vortragskurs 1940 des Verbandes praktizierender Grundbuchgeometer.

Das mir gestellte Thema, die Entwässerung durch offene Gräben, verspricht keine umwälzenden Neuerungen. Ich hoffe aber mit meinen Ausführungen eine fruchtbare Diskussionsbasis zu schaffen und Ihnen mit einigen Erfahrungen aus meiner Tessiner Praxis dienen zu können.

Der Vortrag zerfällt in drei Teile:

1. Zweck und Lage;
2. Bemessung;
3. Ausbau und Unterhalt der offenen Gräben.

1. Zweck und Lage der offenen Gräben.

Mit den offenen Gräben werden vor allem folgende Zwecke angestrebt:

1. die Senkung des Grundwasserstandes auf eine für die Kulturpflanzen günstige Tiefe;
2. die Verhinderung der Überschwemmungen durch Abführung des Tagwassers.

Häufig dient ein und derselbe Kanal beiden Zwecken.

Die Senkung des Grundwasserspiegels kann ebenfalls, oft sogar besser, mit der Drainage erreicht werden. Die Anwendung der offenen Gräben ist in folgenden Fällen jedoch vorzuziehen:

1. in sehr tief gelegenem Gelände, wo die Dränleitungen nicht die nötige Tiefe und das nötige Gefälle erhalten könnten;